

DIE POSAUNE

Japan kauft russisches Öl über der Preisgrenze von 60 Dollar

• 06.04.2023

Japan kauft russisches Öl oberhalb der von den Vereinigten Staaten und ihren westlichen Verbündeten festgelegten Preisobergrenze von 60 Dollar pro Barrel. Einem Bericht des Wall Street Journal vom 2. April zufolge haben die USA Japan bereits im September 2022 die Erlaubnis erteilt, die Preisobergrenze zu umgehen, um sicherzustellen, dass Japan seinen Energiebedarf decken kann.

- -Von Januar bis Februar 2023 kaufte Japan 748 000 Barrel russisches Öl zu einem Preis von etwa 70 Dollar pro Barrel.
- -Auch Japan hat im vergangenen Jahr seine russischen Erdgasimporte um 4,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Japan Breaks with US Allies and Buys#RussianOil above the Price Cap set by the G7 Nations#Japan is buying Russian oil at \$70 a barrel which is above the \$60 price cap set by#G7 Nations. They are also buying LNG from #Russia. pic.twitter.com/nvC4SsDED4

— Just Politics (@just_politics01) April 3, 2023

Gleichzeitig hat Japan der Ukraine seit Beginn des russischen Krieges gegen das Land im vergangenen Jahr mehr als 6 Mrd. USD an finanzieller Unterstützung, einschließlich humanitärer Hilfe, gewährt. Japans oberster Regierungssprecher, Hirokazu Matsuno, sagte am Montag, dass Tokio der Ukraine in ihrem Kampf gegen Russland weiterhin zur Seite steht.

Wir werden Russlands ungeheuerliches Vorgehen auf keinen Fall zulassen, und wir verhängen strenge Sanktionen gegen Russland, um die russische Invasion so schnell wie möglich zu stoppen. -Hirokazu Matsuno

Japan unterstützt also die Ukraine und die westlichen Sanktionen gegen Russland, solange sie Japans Zugang zu Energie nicht erschweren. Und James Brown, Professor für Politikwissenschaft und Experte für die Beziehungen zwischen Japan und Russland, meint: "Es ist nicht so, dass Japan nicht auch ohne sie auskommen könnte. Sie können es. Sie wollen es nur nicht."

Das sagt die Bibel: Auf dem Papier ist Japan ein westlicher Verbündeter und rühmt sich oft seiner Loyalität gegenüber den Vereinigten Staaten. Seine Bereitschaft, russisches Öl zu kaufen, das hilft, Russlands Krieg zu finanzieren, zeigt jedoch, dass Japan nicht so fest im Lager der USA steht, wie es den Anschein hat. Die biblische Prophezeiung warnt davor, dass Japan in der Endzeit seine Ergebenheit gegenüber Amerika aufgeben und Russland die Treue schwören wird. Um zu erfahren, wie und warum, lesen Sie unseren Trend-Artikel "Japans Marsch zum Militarismus".